

Einladung

Die Jahrestagung der Kurt Tucholsky-Gesellschaft wird - einschließlich der Vergabe des diesjährigen - Kurt Tucholsky – Preises – am Samstag, 11. Oktober 2025 und am Sonntag, 12. Oktober 2025 stattfinden.

JAHRESTAGUNG MIT DEM THEMA „KURT TUCHOLSKY ALS BRIEF SCHREIBER“

HAUS DER DEMOKRATIE UND MENSCHENRECHTE

Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin, www.hausderdemokratie.de

Samstag 11. Oktober 2025 um 10:00 Uhr, Einlass ab 09:00 Uhr

PREISVERLEIHUNG

THEATER IM PALAIS

Am Festungsgraben 1, 10117 Berlin, www.theaterimpalais.de

Sonntag, 12. Oktober 2025 um 11.00 Uhr, Einlass ab 09.30 Uhr

KURT-TUCHOLSKY-PREIS FÜR LITERARISCHE PUBLIZISTIK

Feierliche Preisverleihung Im Rahmen der Veranstaltung wird ein politisch engagiertes und sprachlich prägnantes Werk der literarischen Publizistik geehrt, das sich im Sinne des Namensgebers kreativ und kritisch mit zeitgeschichtlichen Entwicklungen beschäftigt. Die Preisverleihung durch die Kurt-Tucholsky-Gesellschaft wird musikalisch umrahmt.

Mit

SIGRID GRAJEK (Gesang, Rezitation)

STEFANIE REDISKE (Klavier)



**Programm der KT-G Jahrestagung am Samstag, 11.10.2025 im Haus der Demokratie
und Menschenrechte von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Einlass ab 09.00 Uhr
Thema: Kurt Tucholsky als Briefschreiber**

- 10:00 Begrüßung durch den Vorsitzenden der Kurt Tucholsky-Gesellschaft
Frank-Burkhard Habel und Vortrag:
- Die Bedeutung von Briefkorrespondenzen in Geschichte und Gegenwart unter Berücksichtigung persönlicher Erfahrungen
- 10.45 Dr. Reinhold Lütgemeier-Davin
- Neurepublikanische Verlogenheit? Ein Disput über die Weimarer Reichsverfassung Texte: KT: Der Sieg des republikanischen Gedankens (WB 14.9.26); KT an Klemich, 13.10.1926; KT: Verfassungsschwindel (WB 26.10.26);
- 11.15 Dr. Hans-Werner Am Zehnhoff
- KT parodiert in einem Brief an Nuuna Gottfried Kellers Liebesbrief an Luise Rieter (1847)
- 11.45 Jack Arscott
- „Wer liebt denn heute noch?“, Tucholsky als Verfasser von Liebesbriefen
- 12.15 Buffet des CAFÉ & BISTRO "VON KUCHENSCHWARM BIS STULLEN – LIEBE“
- 13.15 Robert Färber
- „Briefe an eine Katholikin: Kritik an Religion und Politik der katholischen Kirche am Ende der Weimarer Republik über den Graben hinweg.“
- 13.45 Diskussions- und Fragemöglichkeiten zu den Vorträgen im Saal, Gespräche mit allen Referenten des Vormittags
Parallel gibt es die Möglichkeit, im kleineren Nebenraum eine Lesung aus Tucholsky-Briefen zu erleben. Es lesen Joe Fass und Iris Schielke
- Einschließlich individueller Kaffeepausen oder Spaziergänge zum Trümmerberg im nahe gelegenen Volkspark Friedrichshain. (Bitte nicht verlaufen!)
- 15.30 Jahresmitgliederversammlung (gesonderte Einladung nur für Mitglieder)